



Buchpräsentation und Diskussion

INTERNATIONALISIERUNG VON UNIVERSITÄTEN UND HOCHSCHULEN UND IHR BEITRAG ZU GLOBALEN ENTWICKLUNGSPROZESSEN



Höhere Bildung, Wissenschaft und Forschung spielen eine wichtige Rolle für Entwicklungsprozesse auf lokaler, nationaler und globaler Ebene. Formen und Inhalte von Höherer Bildung haben sich in den vergangenen Jahren durch Globalisierung und Internationalisierung verändert. Die Frage stellt sich nun: Welche Auswirkungen haben Internationalisierungsprozesse auf die Rolle von Institutionen Höherer Bildung als Entwicklungsakteure? Sind Internationalisierungsprozesse dieser Rolle förderlich oder hinderlich? Inwieweit sind Institutionen Höherer Bildung in der Lage, auf globale Herausforderungen Antworten zu geben und dem weltweit ungleich verteilten Zugang zu Wissen und Bildung gegenzusteuern?

In der Reihe „ÖFSE-Edition“ publiziert die ÖFSE auf Initiative des Runden Tisches – Bildungszusammenarbeit und in Zusammenarbeit mit VWU/OeAD-GmbH und KOO einen Sammelband mit dem Titel „Internationalisation of Higher Education and Development - Zur Rolle von Universitäten und Hochschulen in Entwicklungsprozessen“. Dieser dokumentiert eine Tagung zum gleichen Thema, die im April 2009 an der BOKU stattfand. Vertiefende Beiträge aus drei Perspektiven – Afrika, Osteuropa und Westeuropa – verdeutlichen die Komplexität der Zusammenhänge vor dem Hintergrund der Globalisierung und ihrer Auswirkungen auf Höhere Bildung weltweit.

Der Sammelband möchte eine Diskussion über die Verantwortung der Institutionen Höherer Bildung für Entwicklung und den Beitrag, den Internationalisierungsstrategien dazu leisten können, anregen.

PROGRAMM

- | | |
|---|--|
| 17.00 Begrüßung
<i>Gerhard Bittner, ÖFSE</i> | 18.15 Podiumsdiskussion
<i>Reinhold Gruber, BMeiA VII
Barbara Weitgruber, BMWF
Wolfhard Wegscheider, Uniko - Forum Internationales
Karin Fischer, Univ. Linz; Mattersburger Kreis für
Entwicklungspolitik an den Österr. Universitäten
Sigrid Maurer, ÖH-Vorsitzende</i> |
| 17.10 Einleitung und Vorstellung des Buches
<i>Margarita Langthaler, ÖFSE</i> | <i>Moderation: Erich Thöni
(Runder Tisch - BZA, Universität Innsbruck)</i> |
| 17.30 Vortrag:
Cooperation or competition?
Development, policy coherence and the
twofold European agenda for higher education
<i>Antoni Verger
(Universität Amsterdam, Mitautor des Buches)</i> | 19.00 Publikumsdiskussion
19.30 Abschluss
<i>Mit einem Glas Wein, fairem Orangensaft
und Knabbereien klingt die Präsentation aus.</i> |

Datum:	12. April 2010, 17 Uhr bis 19 Uhr 30
Ort:	C3 - Centrum für Internationale Entwicklung 1090 Wien, Sensengasse 3 / Alois Wagner Saal
Anmeldung:	Ingrid Pumpler, i.pumpler@oefse.at oder Tel: +43/1/317 40 10-100

Eine Veranstaltung der

ÖFSE

finanziert durch die

**Österreichische
Entwicklungszusammenarbeit**



Die Referent/innen:

Gerhard Bittner

Geschäftsführer der Österreichischen Forschungsstiftung für Internationale Entwicklung (ÖFSE); langjähriger Vorsitzender des Kontaktkomitees Studienförderung Dritte Welt (KKS) sowie Redaktionsmitglied der Positionspapiere des „Runden Tisches – BZA“ (RT-BZA).

Karin Fischer

ist seit 1997 Lehrbeauftragte im Projekt „Internationale Entwicklung“ an der Universität Wien und in der Abteilung Politik- und Entwicklungsforschung am Institut für Soziologie der Johannes Kepler Universität Linz beschäftigt. Sie ist Obfrau des Mattersburger Kreises für Entwicklungspolitik an den Österreichischen Hochschulen und verantwortliche Redakteurin des Journals für Entwicklungspolitik (JEP).

Reinhold Gruber, BMeiA VII

absolvierte das Studium der Volkswirtschaft in Wien. Nach seinem beruflichen Einstieg in der vormaligen „Ostzusammenarbeit“ des Bundeskanzleramtes war er ab 2000 für 5 Jahre bei der Österreichischen Forschungsförderungsgesellschaft im Bereich der EU-Forschungsförderung tätig. Seit 2006 arbeitet er in der Abteilung für Entwicklungspolitik und -strategie im Außenministerium und beschäftigt sich mit Fragen der Bildung und Wissenschaft im Rahmen der Entwicklungszusammenarbeit. Vertreter des BMeiA im RT-BZA.

Margarita Langthaler

Wissenschaftliche Mitarbeiterin bei der Österreichischen Forschungsstiftung für Internationale Entwicklung (ÖFSE) im Bereich Bildung – Forschung – Entwicklung. Arbeitsschwerpunkte: Internationale Strategien im Bildungssektor der Entwicklungszusammenarbeit, Bildungspolitik und Bildungssysteme in Entwicklungsländern, Bildungsökonomisierung, Entwicklungsforschung in Europa.

Sigrid Maurer

studiert Politikwissenschaft in Innsbruck und ist seit 2006 in der Studierendenvertretung für die GRAS (Grüne & Alternative StudentInnen) aktiv. Sie ist Vorsitzende der ÖH Bundesvertretung.

Erich Thöni

Studium der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften an der Universität Innsbruck, London School of Economics and Political Science, University of York (GB); Derzeit Univ.-Prof. für VWL unter bes. Berücksichtigung der Finanzwissenschaft und der Sportökonomik an der Universität Innsbruck. Zahlreiche Veröffentlichungen in den Arbeitsschwerpunkten Finanzausgleich, kommunale Finanzpolitik, Sportökonomik. Universitätsbeauftragter für internationale Beziehungen der Universität Innsbruck. Innsbruck-Koordinator des ASEAN-Netz. Vorsitzender des RT-BZA.

Antoni Verger

Sociologist from the Universidad Autònoma de Barcelona (UAB); work on the WTO/GATS and Higher Education. Currently, research fellow at the Amsterdam Institute for Social Science Research (AISSR) of the Universiteit van Amsterdam. He has recently published in journals such as Comparative Education Review, Prospects, British Journal of Sociology of Education, Higher Education Policy and Globalization, Societies and Education. His PhD thesis has been published in a book series collection on Higher Education Studies coordinated by Philip Altbach, with the title "WTO/GATS and the global politics of higher education" (Routledge, New York, 2010).

Wolfhard Wegscheider

Studium der Technischen Chemie an der Technischen Universität Graz und University of Denver. Seit 1994 Univ. Prof. für Allgemeine und Analytische Chemie und seit 2003 Rektor der Montanuniversität Leoben. Vorsitzender des Forum Internationales der Österreichischen Universitätenkonferenz (uniko).

Barbara Weitgruber

leitet die Stabsstelle Strategie und Koordination für den internationalen Bereich Bildung im Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung. Zuvor hatte sie an der Karl-Franzens-Universität Graz, im Österreichischen Austauschdienst und im Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung eine Reihe von Leitungsfunktionen inne. Studienabschlüsse hat sie an der Universität Graz und an der University of Illinois erworben, wo sie 1986 als Fulbright-Stipendiatin und "Teaching-Assistent" ihre Berufslaufbahn begann. Vertreterin des BMWF im RT-BZA.